

Tag der Inklusion - Begegnung und Gespräche von Menschen mit und ohne Behinderung

"Wir wollen keinen Schonraum"



0 0

Rosenheim - "Schon viel erreicht - noch viel mehr vor": Anlässlich des Protesttages zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung gingen gestern deutschlandweit tausende Aktivisten gemeinsam mit der Aktion Mensch sowie den Organisationen und Verbänden der Behindertenhilfe und -selbsthilfe auf die Straße. Auf dem Max-Josefs-Platz regte ein Stand mit Kaffee, Kuchen und jede Menge Informationsmaterial zu Begegnungen und Gesprächen von Menschen mit und ohne Behinderung an.



© OVB
Bemühungen werden fortgesetzt: Oberbürgermeisterin Gabriele Bauer suchte das Gespräch und informierte sich gestern über Probleme von Menschen mit Behinderung. Foto ps

87 Prozent aller Befragten wollen laut einer bundesweiten Umfrage in einer inklusiven Gesellschaft leben. Im Alltag aber zeigt sich häufig noch ein anderes Bild. Probleme gibt es nach wie vor, wie auch die 15-jährige Ronja berichten kann. "Ich werde immer wieder mal komisch angeschaut", sagt die Teenagerin, die auf den Rollstuhl angewiesen ist. Ronja wünscht sich aber ein ganz normales Leben: "Wir wollen auch keinen Schonraum", erklärt dazu ihre Mutter Bettina Brühl. Besonders im schulischen Bereich gibt es laut der Vorsitzenden des Vereins "Fortschritt" in Sachen Inklusion auch in Rosenheim noch viel zu tun.

Erste Schritte sind getan. Im Schulamt gibt es nun eine Inklusionsbeauftragte. Inklusionsklassen sollen bald in der

Stadt Normalität sein.

"Meine Kollegen in anderen Städten beneiden mich immer, weil Rosenheim in Sachen Inklusion schon sehr weit gekommen ist", freut sich Behindertenbeauftragte Christine Mayer.

Besucht wurde der Informationsstand auch von zahlreichen Politikern, allen voran Oberbürgermeisterin Gabriele Bauer. Sie weiß, dass Inklusion ein "Dauerthema" bleiben wird - egal ob Blindenleitsystem, abgesenkte Bürgersteige oder Barrierefreiheit in den öffentlichen Gebäuden.

Wichtig ist Inklusion auch im Bereich der Freizeit. "In der Arbeit muss immer alles genau passen. In der Freizeit gibt es solchen Druck nicht. Da müsste das Miteinander eigentlich völlig unproblematisch funktionieren", so Mayer. Doch auch da gibt es noch einiges zu tun, weiß Ronja zu berichten. Vor einiger Zeit machte sie in Schweden Urlaub. "Da werden behinderte Menschen überall viel selbstverständlicher angesehen." Speziell für Rosenheim wünscht sie sich eine Disco, die auch für Rollstuhlfahrer gut zugänglich ist. wu

[zurück zur Übersicht: Rosenheim Stadt](#)

Kommentare

Ghostery hat Kommentare von Disqus blockiert.



Archiv

- [Artikel aus diesem Ressort von gestern](#)
- [Artikel aus diesem Ressort von vorgestern](#)
- [Artikel aus diesem Ressort von vor 3 Tagen](#)

Extra

[Sonderseiten der OVB-Heimatzeitungen](#)

Bestimmen Sie auf der Karte die Region, aus der Sie Nachrichten angezeigt bekommen möchten.

Von großem Interesse

meist gelesen meist kommentiert

- [1. Versicherer warnen vor Rentenpaket](#)
- [2. Aktuelles in Kürze](#)
- [3. „Es gibt Grenzen der Offenheit“](#)
- [4. Gauck erliegt dem Bayern-Zauber](#)
- [5. Ex-Chefermittler hat Zweifel an Ulvis Schuld](#)



Wir über uns Abo- und Leserservice
Anzeigen Kontakt

Zeitungsanzeigen

- [Immobilien](#)
- [Job](#)
- [Auto](#)
- [Kleinanzeigen](#)
- [Registereinträge](#)
- [Bekanntschafen](#)

[Trauer](#)

[Kontakt](#)

[Zeitungsanzeige
aufgeben](#)

[Rosenheim](#) [Mühldorf](#) [Politik](#) [Wirtschaft](#) [Bayern](#) [Weltspiegel](#) [Kultur & TV](#) [Sport](#) [Leserbriefe](#) [Weihnachtsaktion](#) [Wetter](#) [Sonderseiten](#) [Abo](#) [Anzeigen](#) [Über uns](#)

[Kontakt](#) | [Mediadaten](#) | [AGB](#) | [Impressum](#) | [Datenschutz](#) | [Nutzungsbasierte Online-Werbung](#) | [FAQ](#) | [Newsletter](#)

Artikel lizenziert durch © ovb-online
Weitere Lizenzierungen exklusiv über <http://www.ovb-online.de>